



Positionspapier

Uhren-Nachverkaufsdienst im Uhren-Fachgeschäft

Gestützt auf Art. 3 (Zweck) seiner Statuten setzt sich der VSGU auf allen Ebenen für diejenigen Mitglieder ein, die ein Uhrenfachgeschäft führen und seinen Kunden einen qualifizierten Uhren-Nachverkaufsdienst anbieten.

Was der VSGU für seine Mitglieder, die Ihren Kunden einen qualifizierten Uhren-Nachverkaufsdienst anbieten, unternimmt:

- er fördert den Erfahrungsaustausch.
- er fördert die Einführung eines Qualitätslabels.
- er vertritt die Interessen gegenüber Behörden, Institutionen und anderen Verbänden.
- er fördert den Kontakt und die Zusammenarbeit unter VSGU-Mitgliedern, die ein zertifiziertes Uhrenatelier führen.
- er setzt sich dafür ein, dass die Kundenberatung im Zusammenhang mit einer qualifizierten Uhrenreparatur oder Garantieleistung mindestens die Kosten deckt.
- er bietet Kurse an die dazu dienen, Mitarbeitenden das Basiswissen für einfache Arbeiten, wie beispielsweise den Batteriewechsel, zu vermitteln.
- er versucht in Zusammenarbeit mit Herstellern vergünstigte Kontrollgeräte, Werkzeuge und sonstige Einrichtungsgegenstände für die Ausstattung von einfachen Uhren-Arbeitsplätzen anzubieten.
- er fördert das Einvernehmen und die Zusammenarbeit zu den Uhrenherstellern und -lieferanten.
- er vertritt die Interessen und Bedürfnisse gegenüber den Uhrenherstellern und -lieferanten.

Kontext

Dieses Papier entstand im Wissen, dass viele Uhrenhersteller ihren Konzessionären keine kostendeckende Marge für die Beratung, das Handling und die Abfertigung von Reparatur- und Garantiarbeiten zugestehen. Der Entscheid der WEKO vom Sommer 2018, keine Untersuchung zum Thema Ersatzteil-Lieferungen von Uhrenherstellern an unabhängige Uhrenateliers zu führen, hat diese Situation nicht verbessert. Es soll gegenüber den Mitgliedern des VSGU aufzeigen, welche Strategie der VSGU zum Thema Uhren-Nachverkaufsdienst verfolgt.

Verabschiedet vom Vorstand des VSGU anlässlich seiner Sitzung vom 23. September 2019.